

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09291166
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Döllingstraße 34
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Paunsdorf * 56/d

### Kurzcharakteristik

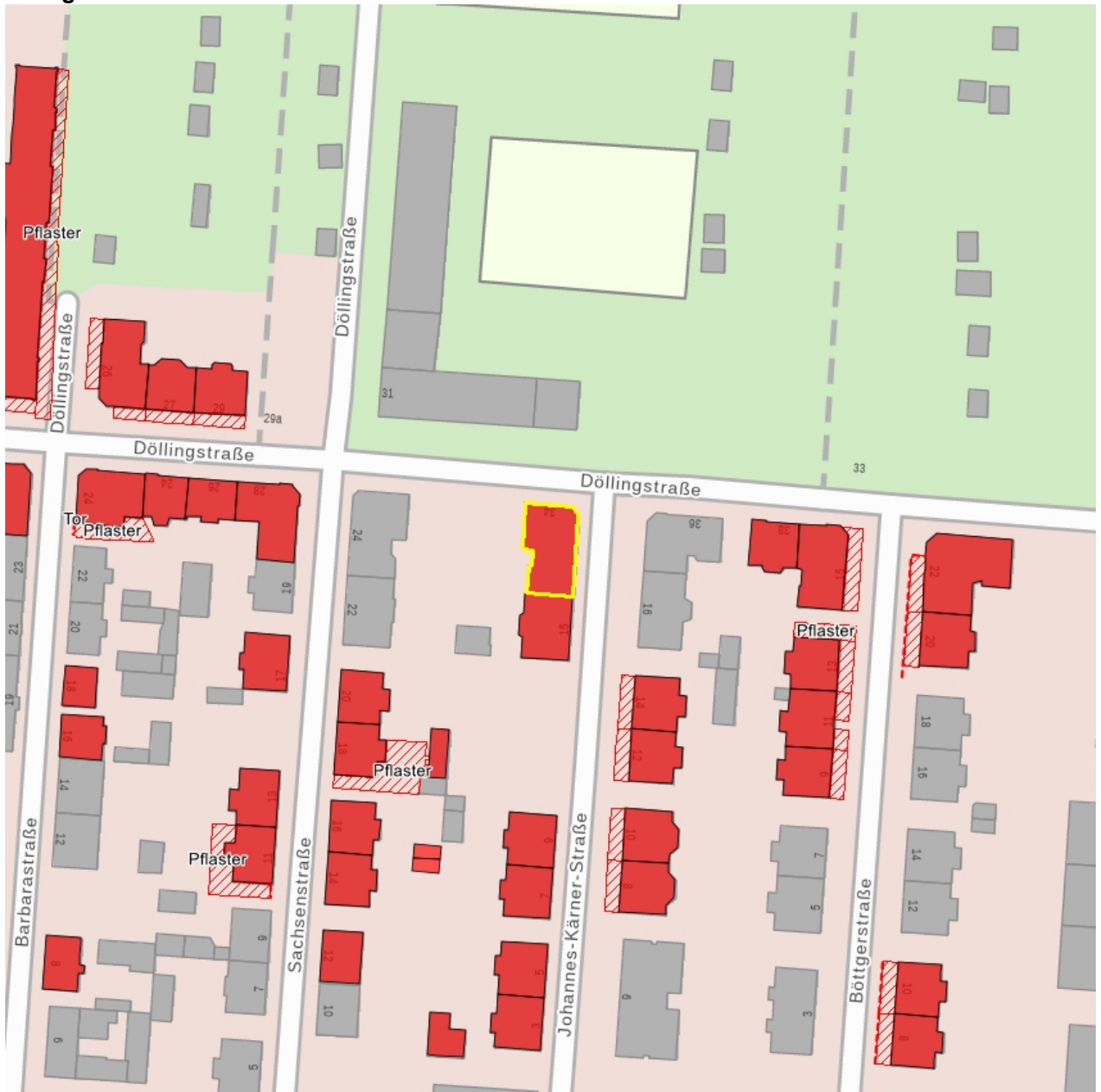
Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung in Ecklage; mit Laden, Klinkerfassade, städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Bauantrag für ein Eckwohngebäude erging am 6. März 1901 durch Friedrich Albert Fuchs; die Ausführung erledigte Maurermeister F. August Grosse aus Leipzig-Neustadt. Umbauten im Erdgeschoss sind zunächst für die Jahre 1909, 1912, 1913, 1914 aktenkundig. Im Jahr 1915 wurde um Einrichtung eines Schankbetriebes ersucht; 1916 Erweiterung der Gaststätte "Sächsische Schweiz"; diese wird bereits 1923 in drei Wohnungen zurückgebaut (verantwortlich die Aktiengesellschaft für Grundstücksverwertung). Sanierung und Umbau 1994-1995 beaufsichtigt der Architekt Willi Schrupp; Anbau von Balkonen auf der Hofseite im Jahr 2010 nach Planung von Architekt Nils Tonn aus Dresden. Der verlinkerte Ziegelbau mit opulentem Stuckdekor des Historismus und Jugendstils insbesondere über den Fenstern des ersten und zweiten Obergeschosses, die verbrochene Ecke ist akzentuiert durch Eckputzquaderung. Zur erhaltenen Ausstattung gehören u. a. die zweiflüglige verspielt-dekorierte Historismus-Haustür und das Holztreppenhaus. Städtebaulich bemerkenswerter Mietwohnungsbau mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert.  
LfD/2013

<b>Datierung</b>	1901 (Mietshaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

